

GVA Zertifikat

Erläuterung

Dieses Zertifikat wird zum Ende des GVA-Auslandsaufenthaltes durch den Gastbetrieb und die/den Auszubildende/n ausgefüllt und gemeinsam durch den Gastbetrieb und die/den Auszubildende/n unterzeichnet.

Das Zertifikat dient dazu, Lernergebnisse der/des Auszubildenden zu dokumentieren, welche im Rahmen von GVA-Auslandsaufenthalten erworben wurden.

Inhalte des Zertifikats sind:

- Beabsichtigte Lernergebnisse der/des Auszubildenden, die zwischen aufnehmendem und entsendendem Betrieb vereinbart wurden (Tabelle 1),
- über die Vereinbarung hinausgehende fachliche und sprachliche Lernergebnisse der/des Auszubildenden (Tabellen 2 und 3), und
- für die/den Auszubildenden wichtige persönliche Lernergebnisse (Tabelle 4) – sie werden als Selbsteinschätzung alleine von der/dem Auszubildenden eingetragen.

Um das Ausfüllen der Tabellen zu erleichtern, befinden sich im Anhang I beispielhaft ausgefüllte Tabellen. Um Dritten einen Einblick in den „Schwierigkeitsgrad“ der erworbenen Lernergebnisse zu verschaffen, können bei den Tabellen 1 bis 3 Zuordnungen zu verschiedenen Niveaus von Lernergebnissen vorgenommen werden. Diese Niveaus werden im Anhang II des Zertifikats näher erläutert.

Angaben zur Person

Vorname und Name: _____

Ausbildungsberuf: _____

Gesamtdauer des Ausbildungsberufs und aktuelles Lehrjahr:

_____ Jahre Gesamtdauer _____ Lehrjahr

Ausbildungsbetrieb _____

Gastbetrieb _____

Zeit des Auslandspraktikums von _____ bis _____

I. Inhalt und Niveau der vereinbarten Lernergebnisse

Die folgende Tabelle ist durch den Gastbetrieb auszufüllen. Hierzu sollten Lernergebnisse zu Tätigkeiten dargestellt werden, die bereits im Ausbildungsplan vor dem Beginn des Auslandsaufenthaltes festgehalten wurden, und die nun durch den/die Auszubildende/n absolviert worden sind.

Es wird empfohlen, die Niveaus der Lernergebnisse erst nach der Durchführung des Auslandsaufenthaltes einzutragen. Hierbei sollte das tatsächliche Niveau der entsprechenden Lern- und Arbeitsaktivitäten der/des Auszubildenden festgehalten werden.

Tabelle 1 (Ausgefüllte Beispieltabelle im Anhang)

Vereinbarte Lernergebnisse			Niveau der Lernergebnisse ¹ (bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
Tätigkeit lt. Verordnung über die Berufsausbildung zum ...	Ziffer lt. AO ²	Dauer in Wochen	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges/Anmerkungen:								

¹ Erläuterung im Anhang.

² AO = Ausbildungsordnung

II. Zusätzlich erworbene fachliche, interkulturelle und sprachliche Lernergebnisse

Die folgenden Tabellen (Tabellen 2 und 3) sind durch den Gastbetrieb auszufüllen. Hier sollten die Lernergebnisse dokumentiert werden, die die/der Auszubildende zusätzlich, über die bereits vereinbarten Lernergebnisse hinaus, erworben hat. Die Niveaus beziehen sich auf das tatsächliche Niveau der einzelnen Lern- und Arbeitsaktivitäten der/des Auszubildenden.

Tabelle 2 (Ausgefüllte Beispieltabelle im Anhang)

Zusätzlich erworbene Lernergebnisse	Niveau der Lernergebnisse ³ (bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6
Zusätzliche <u>fachliche</u> Lernergebnisse						
<i>Berufliche Aktivitäten, die der/die Auszubildende im Arbeitsalltag ausgeübt hat</i>						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges/Anmerkungen:						
Zusätzliche <u>interkulturelle</u> Lernergebnisse						
<i>Situationen, die der/die Auszubildende im täglichen Miteinander gemeistert hat.</i>						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges/Anmerkungen:						

³ Erläuterung im Anhang.

Die sprachlichen Lernergebnisse werden in die Stufen des Europäischen Sprachenrahmens eingeordnet.

Tabelle 3 (Ausgefüllte Beispieltabelle im Anhang)

Zusätzliche sprachliche Lernergebnisse							
Gesprochene Sprache:		Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende</i> ⁴ ...					
(bitte Sprache eintragen)		(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
Verstehen	Hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		...kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf ihn selbst, seine Familie oder auf konkrete Dinge um ihn herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	...kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für ihn wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). ...versteht das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	...kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. ...kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus seinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	...kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn ihm das Thema einigermaßen vertraut ist. ...kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. ...kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	...kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. ...kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	...hat keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. ...braucht nur etwas Zeit, sich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		...kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	...kann ganz kurze, einfache Texte lesen. ...kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	...kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. ...kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	...kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. ...kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	...kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. ...kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in seinem Fachgebiet liegen.	...kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.

⁴ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier lediglich die maskuline Form benutzt, stellvertretend für männliche und weibliche Auszubildende.

Zusätzliche sprachliche Lernergebnisse							
Gesprochene Sprache:		Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende</i> ⁴ ...					
(bitte Sprache eintragen)		(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
		<p>...kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße.</p> <p>...kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.</p>	<p>...kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben.</p> <p>...kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um sich für etwas zu bedanken.</p>	<p>...kann über Themen, die ihm vertraut sind oder ihn persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben.</p> <p>...kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.</p>	<p>...kann über eine Vielzahl von Themen, die ihn interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben.</p> <p>...kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen.</p> <p>...kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.</p>	<p>...kann sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und seine Ansicht ausführlich darstellen.</p> <p>...kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für ihn wesentlichen Aspekte hervorheben.</p> <p>...kann in seinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>	<p>...kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben.</p> <p>...kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.</p> <p>...kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.</p>
Sonstiges/Anmerkungen:							

III. Zusätzlich erworbene persönliche Lernergebnisse

Die folgende Tabelle wird durch die/den Auszubildende/n selbst ausgefüllt. Sie bietet Platz, um als besonders wertvoll empfundene persönliche Aspekte zu dokumentieren, die im Betrieb oder außerhalb – bspw. in der Gastfamilie oder bei Aktivitäten mit Bekannten – erlernt bzw. erfahren wurden.

Tabelle 4 (*Ausgefüllte Beispieltabelle im Anhang*)

Zusätzliche <u>persönliche</u> Lernergebnisse <i>Persönliche Lernerfolge, die aus Sicht des/der Auszubildenden wichtig sind</i>
Sonstiges/Anmerkungen:

IV. Unterzeichnung

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der gemachten Angaben:

_____ Datum

_____ Datum

_____ Firmenbezeichnung und Stempel Gastbetrieb

_____ Vorname und Name Auszubildende/r

_____ Vorname und Name Ausbilder im Gastbetrieb

_____ Unterschrift Auszubildende/r

_____ Unterschrift Ausbilder im Gastbetrieb

Anhang I – Beispiele

I. Inhalt und Niveau der vereinbarten Lernergebnisse

Beispiele zu Tabelle 1

Vereinbarte Lernergebnisse			Niveau der Lernergebnisse' (bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
Tätigkeit lt. Verordnung über die Berufsausbildung zum ... Zimmerer	Ziffer lt. AO	Dauer in Wochen	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6
Herstellen von Holzkonstruktionen (z.B. Dachkonstruktionen, Gauben)	§ 38 Nr. 7	3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbauen von Dämmstoffen für den Wärme, Kälte-, Schall- und Brandschutz	§ 38 Nr. 8	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herstellen von Unterkonstruktionen und Bekleidungen (Außenwandbekleidungen, Hinterlüftung, Wind- dichtigkeit, Regendichtigkeit)	§ 38 Nr. 9	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herstellen, Einbauen und Befestigen von Bauteilen (z.B. Einbau von Fenstern, Befestigungs- und Montagehilfsmitteln)	§ 38 Nr. 10	2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedienen und Warten von Holzbearbeitungsmaschi- nen und Werkzeugen	§§ 38 Nr. 11	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Zusätzlich erworbene fachliche, interkulturelle und sprachliche Lernergebnisse

Beispiele zu Tabelle 2

	Niveau der Lernergebnisse (bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)					
	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6
Zusätzliche fachliche Lernergebnisse						
<i>Berufliche Tätigkeiten, die der/die Auszubildende im Arbeitsalltag ausgeübt hat.</i>						
Rechnungen schreiben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenreklamationen entgegennehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Team über den aktuellen Arbeitsstand informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation von Aufträgen durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Niveau der Lernergebnisse <i>(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)</i>					
	Niveau 1	Niveau 2	Niveau 3	Niveau 4	Niveau 5	Niveau 6
Zusätzliche <u>interkulturelle</u> Lernergebnisse <i>Situationen, die der/die Auszubildende im täglichen Miteinander gemeistert hat.</i>						
Angemessen auf kulturelle Eigenschaften und Unterschiede reagieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angemessene Begrüßungs-, Anrede- und Verabschiedungsformen benutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Souverän auf kulturelle Vorbehalte reagieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Zuordnung der sprachlichen Lernergebnisse erfolgt an abweichenden Stufen.

Beispiele zu Tabelle 3

Zusätzliche <u>sprachliche</u> Lernergebnisse							
Gesprochene Sprache: Niederländisch <i>(bitte Sprache eintragen)</i>		Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende...</i> <i>(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)</i>					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
Verstehen	Hören	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		...kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf ihn selbst, seine Familie oder auf konkrete Dinge um ihn herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	...kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für ihn wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). ...versteht das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	...kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. ...kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus seinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	...kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn ihm das Thema einigermaßen vertraut ist. ...kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. ...kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	...kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. ...kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	...hat keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. ...brauche nur etwas Zeit, sich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche sprachliche Lernergebnisse							
Gesprochene Sprache: Niederländisch <i>(bitte Sprache eintragen)</i>		Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende...</i> <i>(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)</i>					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
		...kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	...kann ganz kurze, einfache Texte lesen. ...kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	...kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. ...kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	...kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. ...kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	...kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. ...kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in seinem Fachgebiet liegen.	...kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen	...kann sich auf einfache Art verständigen, wenn sein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und ihm dabei hilft zu formulieren, was er zu sagen versucht. ...kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	...kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. ...kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, versteht aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	...kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. ...kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihm vertraut sind, die ihn persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	...kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. ...kann sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und seine Ansichten begründen und verteidigen.	...kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. ...kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. ...kann seine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und seine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	...kann sich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und ist auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. ...kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann er so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammen-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche sprachliche Lernergebnisse							
Gesprochene Sprache: Niederländisch <i>(bitte Sprache eintragen)</i>		Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende...</i> <i>(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)</i>					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
hängendes Sprechen		...kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die er kennt, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo er wohnt.	...kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. seine Familie, andere Leute, seine Wohnsituation seine Ausbildung und seine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	...kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder seine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. ...kann kurz seine Meinungen und Pläne erklären und begründen. ...kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und seine Reaktionen beschreiben.	...kann zu vielen Themen aus seinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. ...kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	...kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und seinen Beitrag angemessen abschließen.	...kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ...kann seine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schreiben	Schreiben	...kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Ferngrüße. ...kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	...kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. ...kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um sich für etwas zu bedanken.	...kann über Themen, die ihm vertraut sind oder ihn persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. ...kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	...kann über eine Vielzahl von Themen, die ihn interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. ...kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. ...kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	...kann sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und seine Ansicht ausführlich darstellen. ...kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für ihn wesentlichen Aspekte hervorheben. ...kann in seinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	...kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. ...kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. ...kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Zusätzliche <u>sprachliche</u> Lernergebnisse						
Gesprochene Sprache: Niederländisch <i>(bitte Sprache eintragen)</i>	Niveau der Lernergebnisse: <i>Der Auszubildende...</i> <i>(bitte zutreffendes Niveau ankreuzen)</i>					
	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Sonstiges/Anmerkungen:						

III. Zusätzlich erworbene persönliche Lernergebnisse

Beispiele zu Tabelle 4

Zusätzliche <u>persönliche</u> Lernergebnisse <i>Persönliche Lernerfolge, die aus Sicht des/der Auszubildenden wichtig sind</i>
Ich habe mich das erste Mal völlig alleine im öffentlichen Nahverkehr im Ausland bewegt
Ich habe mich zwei Monate lang komplett selbst versorgt (Einkaufen, Kochen, Spülen, Waschen)
Ich habe es geschafft, trotz seiner knappen Finanzen seinen Aufenthalt zu finanzieren

Anhang II - Erläuterungen der Niveaus 1 bis 6

Die Lernergebnisse, die ein/e Auszubildende/r im Rahmen von GVA-Auslandsaufenthalten erzielt, können durch-
aus unterschiedliche Niveaus aufweisen. Die Niveaus einzelner Lernergebnisse können in Einzelfällen auch über
oder unter den „typischen“ Niveaus einer dualen Ausbildung (d.h. über oder den Niveaus 3 bzw. 4) liegen.

Beispielsweise können bestimmte Tätigkeiten (z.B. Einrichten von Baustellen) lediglich unter direkter Anleitung
ausgeübt worden sein (Niveau 1), während andere Tätigkeiten in schwierigeren Situationen (z.B. qualitätssichernde
Maßnahmen durchführen) selbständig ausgeübt wurden (Niveau 4).

Insbesondere im interkulturellen Bereich könnten auch Lernergebnisse auf höheren Niveaus verortet werden, da
Auszubildende hier schnell über das Niveau ihrer Ausbildung hinaus Dinge dazu lernen (z.B. Erläutern von ‚heimi-
schen‘ Gepflogenheiten, die den Mitarbeitern im Gastbetrieb unbekannt sind; Niveau 5).

	Niveaubeschreibung⁵	Beispielhafte Zuordnung von <u>deutschen</u> Qualifikationsprofilen⁶
Niveau 1	Arbeiten oder Lernen unter direkter Anleitung in einem vorstrukturierten Kontext	- Ausbildungsreife - beschäftigungsbefähigende Basisqualifikation, wie Schulpraktika
Niveau 2	Arbeiten oder Lernen unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit	- auf einen Pflichtschulabschluss aufbauende Berufsausbildungsvorbereitung, wie Qualifizierungsbausteine, Einstiegsqualifizierungen u.ä. - Berufsvorbereitung, wie Berufsbildungsvorbereitungsjahre u.ä.
Niveau 3	Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen; bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen	Ausbildungsberufe mit weniger komplexem Anforderungsprofil
Niveau 4	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können; Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird	Ausbildungsberufe mit komplexem Anforderungsprofil
Niveau 5	Leiten und Beaufsichtigen in Arbeits- oder Lernkontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten; Überprüfung und Entwicklung der eigenen Leistung und der Leistung anderer Personen	- Fachkräfte mit Zusatzqualifizierung - erste Ebene der Aufstiegsfortbildung
Niveau 6	Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten; Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen	- zweite Ebene der Aufstiegsfortbildung, wie Meister, Fachwirte u. ä. - Bachelor-Ebene

⁵ Die Niveaubeschreibungen entsprechen denen des Deskriptors ‚Kompetenz‘ im Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR). Vgl. Europäisches Parlament; Europäischer Rat (2008): Empfehlung 2008/.../EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Europäischen Qualifikationsrahmens für Lebenslanges Lernen. PE-CONS 3662/07. Brüssel. S. 14ff.

⁶ BDA; BDI; BGA; DBV; DIHK; HDE; ZDH (2008): Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR). Position der deutschen Wirtschaft. Online verfügbar unter <http://kwb-berufsbildung.de/Positionen.25.0.html?&0=>, zuletzt geprüft am 06.10.2008.